

Stellenvermittlung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **8 (1903-1904)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zu weiterer Auskunft ist gerne bereit E. Grogg-Küenzi, zurzeit in *Wattenwil*, Gürbetal, Kanton Bern.

Stanniolertrag im Juni 1904 Fr. 80.

Gesammelt haben: Frl. M. T., Liestal; Taubstummenanstalt St. Gallen, durch Frl. G. Z.; Lehrerinnen von Binningen bei Basel, durch Frl. G. und N.; Unterschule Gurmels (Freiburg); Primarlehrerinnen von Burgdorf; Mädchensekundarschule Burgdorf; Frl. L. L., Zürich V.; Frl. R. A., Lauterbrunnen; Frl. E. M., Wohlen bei Bern; Frl. F. F., Wädenswil; Frl. F. Sch., Bannwil (Baselland); Gotthelfschulē (Mädchen) Basel, Kinder H., Zürich; Frl. E. O., Lyssach; Frl. A. M., Gundeldingerschule Basel; Frau W.-K., Buchhandlung, Lyss; Frau B. D.-T., Steffisburg; Frl. M. H., Lenzburg; Frl. E. H., Postgasse, Bern; Frl. J. F., institutrice secondaire, Delémont; Frl. M. St., Luzern; Frl. A. Sch., Unterbötzberg (Aargau); Lehrerinnen von Oberbalm; Frau F. K.-W., Basel; Frau A. G.-M., Mühleberg; Frau J.-St., Mühlethurnen; Frl. M. D., Töchterschule Basel; Frl. M. M., Fortbildungsklasse Monbijou-Schulhaus, Bern; Frau H., zwei Sendungen der St. Johannsschule Basel.

Vom 15. Juli bis 15. August ist der Versand gefl. einzustellen.

18 Reichensteinerstrasse, Basel.

E. Grogg-Küenzi.

Markenbericht für die Monate Mai und Juni.

Sendungen gingen ein von: Frau Oberlehrer R., Sulgenbach, Bern; Frl. A., Privatlehrerin, Bern (Stanniol); M. A., Lehrerin, Rohrbach, Frl. E., Lehrerin, Matte, Bern (die Sendung war gut, da für die 3 Cts.-Marken per Hundert 50 Rp. bekomme); Poststempel Interlaken; M. R., Lehrerin, Münchenbuchsee; Namenlose Sendung (weitere Auflagen immer willkommen); Frl. J. S., Lehrerin, Breitenrain, Bern; Frl. J. E., Lehrerin, Neue Mädchenschule, Bern; Poststempel Weissenbühl, Bern; Frl. E. Z., Lehrerin, Untere Stadt, Bern; Frl. M. M., Lehrerin, Kirchenfeld, Bern; Frl. J. Sch., alt Lehrerin, Burgdorf; Kinder Hoffmann, Zürich II; Frl. H. M., Lehrerin, Kirchenfeld, Bern; G. Hamberger, jun., fünfjährig; W.-K., Buchhandlung, Lyss; anonym im Briefkasten; Frl. E., Lehrerin, Kirchenfeld, Bern; Frl. B. J., Lehrerin, Burgdorf; Frl. B., Lehrerin an der höhern Töchterschule Zürich; durch Frau Oberfeldarzt Ziegler erhielt ich aus dem Nachlasse unserer früheren Redaktorin, Frl. Rott, eine schöne Zahl Marken.

Herzlichen Dank all den Gebern.

Ida Walther, Kramgasse 55, Bern.

Stellenvermittlung.

Unser Bureau, Rütlistrasse 47, Basel, ist vom 10. Juli an während zirka einem Monat geschlossen. Die Korrespondenz wird gleichwohl besorgt, nur die Sprechstunden fallen aus.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt über das im Verlag von A. Francke (vorm. Schmid & Francke) in Bern erschienene **Französische Unterrichtswerk von Paul Banderet und Ph. Reinhard** bei, auf den wir unsere Leser noch besonders aufmerksam machen. Die Lehrmittel der den Lehrern der französischen Sprache bestens bekannten Verfasser nehmen unter den Büchern, welche dem Unterricht im Französischen dienen, eine hervorragende Stelle ein und finden mit Recht immer grössere Verbreitung.